



Landhotel 

ALMRÖSL
Familie Zraunig

A-5612 Hüttschlag im Großarl
Telefon +43 (0) 6417 601 Fax +43 (0) 6417 60147
www.almroest.at mail: hotel-almroest@eunet.at

DIE EDELSALMONIDEN DER FISCHZUCHT STEIN



HUCHEN
(Hucho hucho)



BACHFORELLE
(Salmo trutta)



SEESAIBLING
(Salvelinus alpinus)

ÄSCHE
(Thymallus thymallus)

REGENBOGENFORELLE
(Salmo gairdneri)

RENKEN/MARÄNEN
(Coregonidae)



ALPENLACHS
(Salmo alpinus)

FISCHZUCHT
STEIN

KÄRNTNER
EDELSALMONIDEN

FISCHEREIMEISTER
Christian Olsacher
Tel. 0664/2040101

ORGANISATION
Alexander Ehardt
Tel. 0664/3314419

A-9701 Rothenthurn 30

5



DIE GESCHICHTE DES ALPENLACHS

Jahrhundertlang war Kärnten als Jagd- und Fischereiparadies nur den Fürsten und Grafen vorbehalten. Man schrieb das Jahr 1696, als der Berufsfischer Josef Mohr auf fürstlichen Befehl aufgefordert wurde, zwanzig große geräucherte "Lachsferchen" aus den Millstättersee, an den kaiserlichen Hof nach Wien zu schicken.

Das Durchschnittsgewicht war 7 Kg. Bei Hofe war man entzückt über Größe und den vorzüglichen Geschmack des Alpenlachs.



Um den heimischen Alpenlachsbestand zu stärken, veranlaßte Fürst von Rotschild schon seinerzeit die Ausbrütung von schwedischen Lachsrogen. Zur Zeit der österreichisch-ungarischen Monarchie setzte man einen eigenen k. und k. Hof-Fischmeister ein. Nun wurden die geräucherten Alpenlachs-Spezialitäten wöchentlich nach Wien an den Hof geschickt.



Im August 1885 bekam der Millstätter Fischmeister Bacher vom Kaiser die Goldene Nadel, weil er zur Landesgewerbeausstellung nach Klagenfurt sieben prächtige Alpenlachse gebracht hatte, die dann ein Edelmann für die Tafel seiner Majestät zubereiten ließ. Die goldene Nadel mit einem Smaragd, umrahmt von Brillanten, ist heute noch in Privatbesitz. Im Mai 1893 wurde erstmals ein Alpenlachs-Exemplar mit 116 cm und 20 Kg Gewicht erbeutet.

FISCHZUCHT
STEIN

KÄRNTNER
EDELSALMONIDEN

FISCHEREIMEISTER
Christian Olsacher
Tel. 0664/2040101

ORGANISATION
Alexander Ehardt
Tel. 0664/3314419

A-9701 Rothenthurn 30

9



Damals lebten in Kärnten Lachse, die über alle Grenzen hinaus bekannt waren. Diese lachsartigen Fische zeichneten sich durch ihr besonders schmackhaftes Fleisch, und durch wenig Gräten aus - ein Tafelfisch, der über Generationen höchst geschätzt wurde.

Der See-Forscher Dr. Vinc. Hartmann bestätigte schon 1883, das Vorkommen des *Salmo salar* und *Trutta lacustris* in einigen Kärntner Seen, welche seiner Beschreibung nach, eindeutig auf den atlantischen Binnenlachs zutreffen. Diese Urform zwischen Binnenlachs und Seeforelle, stellte damals den Hauptbestand in unseren Alpenseen dar. Hartmann berichtet weiter, daß diese Alpenlachse ein Lebendgewicht bis zu 28 Kg und mehr erreichen konnten.



Die meisten Lachse legen enorme Strecken zurück, insbesondere auf der Wanderung zwischen den Weidegründen im Meer und den Laichplätzen. Deshalb wurde er von der Natur mit einer schützenden Widerstandskraft ausgestattet, was sich in der Qualität des Muskelfleisches widerspiegelt. Nur ein geringer Teil der Lachse bleibt ein ganzes Leben im Süßwasser.



Zweijähriger Alpenlachs



Laichreifes Exemplar

Der drastische Rückgang der ALPENLACHSE wurde nicht nur durch das Einleiten von Abwässern verschuldet, sondern auch primär durch falsche Bewirtschaftungsmaßnahmen. In den 60er Jahren wurden noch vereinzelt Exemplare gefangen. Seit dieser Zeit ist der ALPENLACHS aus unseren Alpenseen verschwunden.

FISCHZUCHT
STEIN

KÄRNTNER
EDELSALMONIDEN

FISCHEREIMEISTER
Christian Olsacher
Tel. 0664/2040101

ORGANISATION
Alexander Ebhardt
Tel. 0664/3314419

A-9701 Rothenthurn 30

10



DIE TOURISTISCHEN ASPEKTE

Die herrliche Kärntner Landschaft ist noch eine der wenigen Naturparadiese in unserem strapazierten Europa. Viele Gäste lieben romantische Berge, Almwiesen oder kristallklare Gebirgsseen. Man läßt die Seele baumeln, relaxt und schnuppert die gute Bergluft. Beim Gustieren und Genießen wird man von der heimischen Gastronomie bestens beraten und verwöhnt.



Aber wie wäre es, wenn große Lachse ab und zu silbern glänzend aus dem Wasser springen und genauso schnell wieder verschwinden? Die Tagesbesucher gespannt auf den See hinaus sehen, um vielleicht einen kurzen Blick auf den König der Salmoniden zu erhaschen? Oder der Fliegenfischer der in herrlicher Natur ein Erlebnis der Sonderklasse genießen könnte, inklusive den Eindrücken, die ihm ewig in Erinnerung bleiben würden? Viele würden gerne dieses ganz besondere Wasserwild bezwingen - den ALPENLACHS - diesen extrem harten und ausdauernden Kämpfer. Das Adrenalin schießt in die Adern, wenn dieser Edelsalmonide nach dem Köder schnappt und seinem Gegner alles abverlangt.



Lange Anreisen, Strapazen, enormer Zeitaufwand machen eine Lachsjagd in nordische Regionen oft zunichte. Inmitten unseren wunderschönen Bergregionen wird jetzt der Alpenlachs wieder der Natur zurück gegeben. Dieser begehrtesten Trophäe, nachjagen zu können wird sich bald jeder naturbegeisterte Sportangler erfüllen können.

FISCHZUCHT
STEIN

KÄRNTNER
EDELSALMONIDEN

FISCHEREIMEISTER

Christian Olsacher
Tel. 0664/2040101

ORGANISATION

Alexander Ebhardt
Tel. 0664/3314419

A-9701 Rothenthurn 30



DIE RÜCKKEHR DER ALPENLACHSE

Aufgrund heutiger wissenschaftlicher Erkenntnisse und durch die stark forsierte Gewässerreinigung ist der Lebensraum für viele autochthone (heimische) Fischarten wieder vorhanden.



Jetzt ist es so weit. Wir konnten aus wenigen Urbeständen eine beachtliche Menge an Junglachsen hervorbringen. Es ist Zeit der Natur ein Stück zurück zugeben. Zu lange ist der König der Salmoniden achtlos vergessen worden. Sein wichtiger Stellenwert im Ökosystem unserer Alpenseen, als auch seine potentielle touristische Schlagkraft wurde ignoriert.



Vor einer Integration dieser Lachsart müssen individuelle Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen am Gewässer vorgenommen werden. Nur durch ein fachlich ausgewogenes Planungskonzept wird in kürzester Zeit ein gesunder Lachsbestand aufgebaut.



WIR GEBEN DER NATUR WIEDER EIN STÜCK ZURÜCK

FISCHZUCHT
STEIN

KÄRNTNER
EDELSALMONIDEN
FISCHEREIMEISTER
Christian Olsacher
Tel. 0664/2040101

ORGANISATION
Alexander Ebhardt
Tel. 0664/3314419

A-9701 Rothenthurn 30

12